Arthur Schnitzler an Gertrud Rung, 2.6. 1925

_IA. S. WIEN, XVIII. STERNWARTESTR. 71

|Frau Gertrud Rung, Oesterr. Hof – Salzburg.

Wien, 2. 6. 25

Verehrte Frau Rung, danke sehr für Ihre lieben und erfreulichen Nachrichten! Wie lange sind Sie noch in Salzburg? Ich kome vielleicht mit der Rückreise aus Südtirol (wohin ich etwa am 17. d. abreise) gegen Ende Juni nach Salzburg – treff ich Sie und Brandes noch an –? Grüßen Sie den von mir verehrten u geliebten Freund viele Male. Alles herzliche Ihnen.

Auf Wiedersehen

15 Ihr Arthur Schnitzler

© Kopenhagen, Det Kongelige Bibliotek, NKS 3756 4°.

Postkarte

10

Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Versand: Stempel: »18/1 Wien 110, 2. 6. 25, 19«.

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand vermerkt: »Schnitzler«

- 1 A. S.] ovaler Absenderkleber
- ¹¹ Südtirol ... Salzburg] Schnitzler war von 23.6.1925 bis 3.7.1925 in Südtirol und reiste ohne Unterbrechung nach Wien durch.

Erwähnte Entitäten

Personen: Georg Brandes, Auguste Hauschner

Orte: Salzburg, Sternwartestraße, Südtirol, Wien, XVIII., Währing, Österreichischer Hof

QUELLE: Arthur Schnitzler an Gertrud Rung, 2.6.1925. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02601.html (Stand 22. November 2023)